

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 15 - 11.4.1986 - Jhg. 43

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

### Vertrauensvorschuß für Anton Braun

#### Konstituierende Sitzung des neugewählten Landecker Gemeinderats

(schü)Großer Vertrauensvorschuß für den bisherigen Bürgermeister der Stadt Landeck: Mit 17 von 18 möglichen Stimmen wurde Anton Braun bei der konstituierenden Sitzung des Landecker Gemeinderates vergangene Woche neuerlich zum Gemeindeoberhaupt gewählt. Zu den Vizebürgermeistern wählte man Direktor Karl Spiß vom AAB und Hans Holzer von der Sozialistischen Fraktion. Weitere Mitglieder des Stadtrates wurden Reinhold Greuter, Mag. Norbert Auer, Heinrich Koch und Josef Stenico.

Auch über die Besetzung der Ausschüsse konnte bereits eine Einigung erzielt werden. Die SPÖ Landeck erhält drei große Ausschüsse wobei Hans Holzer weiterhin Finanzreferent bleibt, Heinrich Koch den Bau- und Wasserausschuß übernimmt, Josef Stenico den Sozialausschuß.

Von der Bürgermeisterliste wird Reinhold Greuter künftig dem Planungsausschuß vorstehen und der AAB Landeck betreut mit Dir. Karl Spiß das Schul- und Kindergartenressort und mit Mag. Norbert Auer das Kulturreferat.

Der Wohnungsausschuß wird wiederum von Heinrich Unterhuber, der Jugendausschuß von Stenico Bertl, der Überprüfungsausschuß von Josef Schlögl, der Wirtschaftsausschuß von Dr. Siegfried Gohm und der Agrarausschuß von Alois Sprenger geleitet. Eingespart wurden der Tarifausschuß, den man dem Finanzreferat zuteilte und der Friedhofsausschuß, nunmehr im Planungsausschuß enthalten.

Bürgermeister Anton Braun dankte abschließend für das große Vertrauen, das ihm bei der Wahl entgegengebracht wurde. Er erklärte wei-

ters, daß er seinen Stil in Zukunft nicht ändern werde und die Sache über das Parteiinteresse stellen wird. Auch die Vizebürgermeister Dir. Karl Spiß und Hans Holzer beglückwünschten Anton Braun zu seiner eindeutigen Wiederwahl und werteten dies als Zeichen der guten Zusammenarbeit und gaben zu verstehen, man werde sich wie bisher um Sachlichkeit bei den Beratungen und Beschlußfassungen bemühen.

Mit einem kleinen Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck für die neugewählten Mandatäre ging die konstituierende Sitzung zu Ende.



Die Vertreter der Landecker Stadtgemeinde für die nächste Periode mit Bgm. Anton Braun (Bildmitte).

Foto Schütz

## DIE SPARVOR

 VOLKSBANK  
Gut für's Geld.

Mit dem Girokonto der SPARVOR bargeldlos einkaufen — mit Scheck und Scheckkarte — müheloser Zahlungsverkehr durch Daueraufträge.

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

## Alt-Bischof Dr. Paulus Rusch gestorben Ein Leben für Christus und die Menschen

Innsbruck/Zams (pdi) Im Alter von 82 Jahren ist am Ostermontag, 31. März 1986, in Zams Innsbrucks Altbischof DDr. Paulus Rusch gestorben. Mit ihm hat eine große Gestalt der jüngsten österreichischen Kirchengeschichte ihr diesseitiges Leben vollendet. Sein bischöfliches Wirken hatte Dr. Rusch unter dem Leitspruch »Christo regi vita nostra« (Christus, dem König, unser ganzes Leben) gewidmet. Im Bischofswappen stand über diesem Spruch eine brennende Kerze. Das Bild von der brennenden Kerze war Rusch lieb geworden: Er hat es in seinen Predigten immer wieder gebraucht und die Christen aufgerufen und ermuntert, in dieser vielfach dunklen Welt Licht zu sein.

Es gab im Leben des nunmehr Verstorbenen drei wesentliche Erfahrungen, die für sein Denken und Tun bestimmend wurden. Da war zunächst die Erfahrung bitterer Armut, die vor allem Arbeiterfamilien nach dem 1. Weltkrieg traf. Dann war da die persönliche Christuserfahrung. Ihm, Christus dem Bruder, hat Rusch sein letztes, erst jüngst erschienen Buch gewidmet. Die dritte Erfahrung, die ihn prägte, war die Zeit des Nationalsozialismus. Damals tat sich dem noch jungen Bischof die reale Welt des Bösen und Abgründigen im Menschen auf.

Bischof Rusch, Träger des Großen Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich, Träger des Ehrenringes des Landes Tirol und Ehrenbürger der Stadt Innsbruck, war ein von der Richtigkeit und Wahrheit der christlichen Botschaft zutiefst überzeugter Mensch. Die Treue zu dieser Wahrheit ließ ihn zu einem nicht selten auch angefeindeten Mahner werden.

Paulus Rusch wurde am 4. Oktober 1903 in München geboren. Geldnot zwang ihn, zunächst den Beruf eines Bankbeamten zu ergreifen, ehe er 1927 ins Canisianum in Innsbruck eintrat und das Studium der Philosophie und Theologie aufnahm. Beide Studien schloß er mit dem Doktorat ab.

Am 26. Juli 1933 wurde Paulus Rusch zum Priester geweiht. Primiz feierte er in Lech am Arlberg, wo er auch ein Jahr lang als Pfarrsubstitut wirkte. Nach einem weiteren Jahr als Kaplan in Hohenems berief Erzbischof Dr. Sigismund Waitz Paulus Rusch zum Regens des Priesterseminars in Innsbruck. Zwei Jahre später, es war bereits die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft in Österreich, wurde er am 15. Oktober 1938 zum Apostolischen Administrator von Innsbruck-Feldkirch ernannt und am 30. November desselben Jahres in Innsbruck zum Bischof geweiht.

Sieben Jahre befand sich Bischof Rusch dann im Widerstand gegen die Staatsgewalt, die ihn nie offiziell anerkannte. In den letzten Wochen des Krieges und nach dem Krieg erwarb er sich große Verdienste bei der Linderung der allgemeinen Not und beim Wiederaufbau von Heimat und Kirche. Die Notwendigkeit der Hungerhilfe vor allem für die Innsbrucker Bevölkerung führte zur Gründung der Caritas.

Ein besonderes Anliegen war für Bischof Rusch die Jugend, von der er sich nach den Wirren der NS-Zeit wichtige Impulse für eine moralische Erneuerung aus christlichem Geist erwartete. Zu den herausragendsten Initiativen, die auch gesamtösterreichisch wirksam wurden, zählte der Auf- und Ausbau der Katholischen Aktion, besonders der Arbeiterbewegung und der Arbeiterjugend. Deutliches Engagement zeigte Rusch für die von der Kirche vielfach vernachlässigte Arbeiterschaft, wie ihm insgesamt soziale Fragen sehr am Herzen lagen.

»Wohnbau ist Dombau«: Unter diesem Schlagwort rief Rusch 1950 und noch einmal 1959 zum Kampf gegen die Wohnungsnot auf. Der Bau der Heilig-Jahr-Siedlung in Innsbruck und die Art ihrer Finanzierung wurden geradezu zu einem Modell für spätere Initiativen im Wohnbau auch von seiten der öffentlichen Hand.

Nicht nur der Not in der unmittelbaren Heimat, auch der Not in fremden Ländern wandte der Bischof seine Sorge zu. Dies führte zur Gründung der Aktion »Bruder in Not«, die heuer ihr 25jähriges Bestandsjubiläum feiern wird.

Große Aufmerksamkeit widmete Bischof Rusch dem Ausbau der Seelsorge. Die wachsende Zahl an Bewohnern führte zu einer großen Zahl von neuen Pfarrgemeinden und zu zahlreichen Kirchenneubauten. Als Richtlinie galt dabei dem Bischof: für rund 5000 Gläubige einen Priester und nach Möglichkeit auch eine Kirche. Schmerzlich mußte der Bischof in den letzten zwei Jahrzehnten den Rückgang an Priesterberufen erleben.

Großes Engagement zeigte Bischof Rusch auch bei der Vorbereitung und Durchführung des II. Vatikanischen Konzils. Es brachte in vielem eine Bestätigung dessen, was er zuvor bereits gefördert hatte.

Zu den Meilensteinen im Leben des nunmehr verstorbenen Bischofs zählen die Erhebung der Apostolischen Administrator Innsbruck — Feldkirch zur Diözese und die damit verbundene Ernennung zum ersten Diözesanbischof dieses Kirchengebietes im Jahre 1964 sowie die Abtrennung der Diözese Feldkirch im

Jahre 1968. Zur Erneuerung des Lebens im Geiste des II. Vatikanums berief er 1971 die erste Innsbrucker Diözesansynode ein.

Von seinem Amt ist Bischof Rusch im Jahre 1980 zurückgetreten. Am 25. Jänner 1981 weihte er Dr. Reinhold Stecher zu seinem Nachfolger. Seinen Ruhestand verbrachte Bischof Rusch im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams. Durch Firmaushilfen, Aushilfen im

Religionsunterricht, Vorträge und das Verfassen von Büchern nahm er noch regen Anteil am Leben der Diözese und am Geschehen in Kirche und Welt. Erst kürzlich trat er mit einer aufsehenerregenden Stellungnahme zur Frage der Empfängnisregelung an die Öffentlichkeit. Wie ein Vermächtnis klingt heute seine Mahnung im Rahmen der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen 1986, in der er alle Kirchen zu einer Haltung der Demut aufforderte.

## Große Tiroler Altkleidersammlung

Innsbruck (pdi) Für alle Tiroler bietet sich am kommenden Samstag, 12. April 1986, wieder die Möglichkeit, ihre Kleiderschränke zu lichten. Die Caritas Innsbruck und Salzburg führt im ganzen Bundesland die traditionelle Altkleidersammlung durch.

Die Caritas bittet die Bevölkerung, das Spendengut in die an alle Haushalte verteilten gelben Plastiksäcke zu geben und diese am Samstag, 12. April bis 8.30 Uhr am Straßenrand gut sichtbar abzustellen. Freiwillige Helfer sammeln sie ein und bringen sie mit entsprechend gekennzeichneten Fahrzeugen zum nächsten Güterbahnhof. Zusätzliche Säcke können beim Pfarramt oder bei der Caritaszentrale Innsbruck, Erlenstr. 12, Tel. 05222/26836, angefordert werden.

den. Es können jedoch auch andere Behältnisse (Schachteln, Säcke) verwendet werden.

Das Spendengut braucht nicht gereinigt zu werden. Gesammelt wird alles, was zu Textilien gezählt werden kann: Bekleidung, Strickwaren, Unterwäsche, Haushaltswäsche, Hüte, Decken, Teppiche etc. Das gesamte Sammelgut wird gewissenhaft nach Nutzkleidung, die Bedürftigen zugute kommt, und nach Reißwolfware, die als Rohstoff weiterverwertet wird, sortiert. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit einer österreichischen Firma.

Die vorjährige Sammlung erbrachte 1300 Tonnen. Die Caritas Innsbruck und Salzburg erhielt dafür nahezu 4 Millionen Schilling.

## Tiroler Fleisch in Ordnung!

LLK — In Zusammenhang mit dem Fleischskandal wurden verschiedene Aussagen gemacht, die die gesamte Fleischproduktion in Verruf bringen. Dazu stellt der Tiroler Schweinezuchtverband fest: »In Tirol werden nur solche Fütterungszusätze und Medikamente verwendet, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Gesundheitsschädliche Rückstände können dadurch ausgeschlossen werden.

In der Schweineproduktion werden Antibiotika zum Schutz der Tiere vor Infektionen angewendet. Die Dosis wird über das Futter verabreicht; die Menge ist durch das Futtermittelgesetz streng geregelt. Da die Futtermittelhersteller strengen Kontrollen unterliegen, ist eine zu hohe Dosis praktisch unmöglich.

Nach der Geburt werden die jungen Ferkel mit zusätzlichem Eisen versorgt. Diese Behandlung ist zur Verbesserung des Blutbildes notwendig, dient also der Gesundheit der Tiere und ist völlig ungefährlich. Angewendet werden auch Mittel zur Parasitenbekämpfung, zur Verhinderung von Räude und Verwurmung. Auch der Konsument profitiert von dieser Behandlung. Schließlich hat er ein berechtigtes Interesse an einer

sauberen und hygienischen Tierhaltung.

Bei Schweinefleisch aus Tirols Betrieben kann es jedenfalls nicht passieren, daß das Schnitzel, das die Hausfrau in die Pfanne gibt, plötzlich Schwindsucht bekommt. Der Umstand, daß die Ferkel heute schneller wachsen als früher, ist auf die Züchterfolge unserer Betriebe zurückzuführen, nicht jedoch auf die Behandlung der Tiere mit verbotenen Medikamenten.

In Tirol ist im Zuge des ganzen Fleischskandales kein Fall vorgekommen, wo unerlaubte Mittel verwendet wurden. Der Schweinezuchtverband und die Landeslandwirtschaftskammer würden jedenfalls solchen Betrieben keine Rückendeckung geben. Bei Verstößen gegen Vorschriften zum Schutz der Konsumenten haben sich die Kammer und der Verband immer für eine schonungslose Aufklärung ausgesprochen und werden bei dieser Haltung auch in Zukunft bleiben.

Schade ist aber, daß durch einzelne schwarze Schafe (Schweine) eine große Anzahl von ehrlichen und gewissenhaften Produzenten in Mißkredit geraten kann.

# Großoffensive gegen den Verkehrstod in den Tiroler Bezirken »Aktion minus 10 Prozent«

Trotz umfangreicher Maßnahmen im Dienste der Verkehrssicherheit sind Österreichs Straßen nicht weniger gefährlich geworden. Wenn auch die Zahl der Verkehrsunfälle in den letzten Jahren zurückgegangen ist, 1.385 Tote und 58.508 Verletzte wie im vorangegangenen Jahr sind noch immer zu viel.

Hauptursache ist — auch wenn viele Autolenker dies hartnäckig abstreiten — riskantes und unüberlegtes Fahrverhalten. Besonders der sogenannte »routinierte« Autofahrer neigt dazu, sein Können zu überschätzen und mit den eigenen Fahrfehlern — im Gegensatz zu den Verstößen anderer Verkehrsteilnehmer

»Jahr der Verkehrssicherheit 1986« vor.

Die Schirmherrschaft in Tirol hat LH Wallnöfer übernommen, ein Förderungskomitee bekannter Persönlichkeiten unterstützt die Initiative.

»Aktion minus 10 Prozent«: Das bedeutet, daß innerhalb eines Jahres (ab 1. Juni 1986) durch konkrete Maßnahmen die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden um 10% gesenkt werden soll.

Neu an der Initiative ist, daß der Kampf gegen den Verkehrstod nicht nur von oben durch Verordnungen und Strafgesetze geführt werden soll. Jeder Bürger sollte die Verkehrssicherheit als sein persönliches Anliegen betrachten und das Gefühl haben, selbst etwas dazu beitragen zu können.

Deshalb sollen in überschaubaren Gebieten, in den Bezirken und Statutarstädten Österreichs, Verkehrskomitees eingerichtet werden, deren Aufgabe es ist, das regionale Unfallgeschehen zu überwachen, Ideen, Anregungen und natürlich auch Kritik zu sammeln und konkrete Maßnahmen auszuarbeiten. Unter anderem sollen laut BH Sterzinger folgende Aktionen zu einer Senkung der Unfallzahlen beitragen:

- Die Ergänzung des alten Röhrens durch ein neues Gerät, den »Alkomaten«, der den Alkoholgehalt der Atemluft mißt,
- Kurse beim Kuratorium für Verkehrssicherheit für Autolenker, die schon öfters Probleme mit dem Alkohol hatten,
- eine konsequentere Überwachung der Gurtenanlegepflicht.

Wie LHStv. Dr. Prior bemerkte,

ist es außerdem wichtig, die schon sehr zahlreichen Aktionen an den Schulen fortzusetzen und die Erwachsenen immer wieder an ihre Vorbildstellung gegenüber den Kindern zu erinnern. LHStv. Fili forderte die Verkehrsteilnehmer auf, überflüssige Schilder zu melden.

Die Anmeldefrist läuft für die Bezirkshauptmannschaften und Städte am »Tag der Verkehrssicherheit«, dem 15. Mai, aus. Nach Ende des Zählzeitraumes werden im Herbst 1987 die Ergebnisse der Kam-

pagne in einer Großveranstaltung bekanntgegeben. Für besonders kreative Vorschläge sind Prämien und Sachpreise ausgesetzt, bei Erreichung des Zieles »Minus 10 Prozent« wird das »Goldene Rad« für Verkehrssicherheit als Auszeichnung verliehen.

Finanziert wird die Initiative von der Österreichischen Verkehrswerbung, der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, die jedem Verkehrskomitee ein Startkapital zwischen 20.000 und 100.000 Schilling, je nach Einwohnerzahl des Bezirkes sowie ein Handbuch mit wichtigen Informationen zur Verfügung stellen. Barbara Horning



— sehr großzügig umzugehen: mangelnde Konzentration wird dem Wetter zugeschrieben, und das eine Bier zuviel wird schon nichts machen... Risiken bestehen meist nur für andere.

Nun soll mit einer neuen Initiative der Gleichgültigkeit der Verkehrsteilnehmer gegenüber den Gefahren des Straßenverkehrs der Kampf angesagt werden. Dr. Max Gheri vom Kuratorium für Verkehrssicherheit stellte in der Landespressekonferenz am 1. April in Anwesenheit der LHStv. Fili und Prof. Prior, Hofrat Dr. Baumann vom Amt der Tiroler Landesregierung, Bezirkshauptmann Dr. Sterzinger, Vertretern der Exekutive sowie der Autofahrerverände die »Aktion minus 10 Prozent« als österreichischen Beitrag zum

Ihr Pulloverspezialist  
Bitte besuchen Sie uns!



## Ausnutzung der Gesetze könnte Hilfe gegen Zweiradlärm bringen

Eine Fleißaufgabe ist nach Ansicht des ÖAMTC die Anschaffung von Lärmmeßgeräten zur Bekämpfung von Moped-Lärm-Terroristen, die ohne Zweifel auch in der kommenden warmen Jahreszeit wieder für schlaflose Nächte bei geplagten Mitbürgern sorgen werden. Denn was bei einer nächtlichen lauten Feier funktioniert, gilt auch für einen Mopedlenker, der seine Maschine aus Spaß am Lärm aufheulen läßt: Der Exekutivbeamte kann allein Kraft seines Gehörs feststellen, daß dies ungebührlicher Lärm ist und entsprechend bestrafen.

Die Grundlage dafür bildet der Paragraph 102 des Kraftfahrgesetzes, der von ungebührlichem Lärm spricht: »Der Lenker darf mit dem von ihm gelenkten Kraftfahrzeug... nicht ungebührlichen Lärm...verursachen.« Ungebührlicher Lärm ist jener Krawall, der einfach nicht notwendig ist: Kavaliertarts, sinnloses Gasgeben, das berühmte »Ich bin da«-Hupen usw.

Würde man diesem Paragraphen entsprechend vorgehen, könnte man, so der ÖAMTC, genau das erreichen, was die Lärmgeschädigten wollen: Keine komplizierten Mes-

sungen, sondern Soforthilfe.

»Damit soll nicht an den wichtigen und berechtigten Bemühungen der Behörden zur Bekämpfung des Lärmterrors herumkritisiert werden, daß man es sich bei den Bemühungen, das Lärmproblem in den Griff zu bekommen, schwerer als notwendig macht.«

Wie sehr sich die Bevölkerung vom Lärm gestört fühlt, zeigt die Statistik:

42 Prozent der Menschen leiden unter Lärm, an erster Stelle der »Lärmhitparade« steht mit 72 Prozent ganz eindeutig der Straßenverkehr, gefolgt vom Betriebslärm (10 Prozent) und unliebsamen Geräuschen aus der Nachbarschaft.

### Information der AK-Tirol

Der neue Rauchfangkehrertarif: Was ist neu am Kehrtarif? Rechte und Pflichten des Konsumenten. Wie überprüfe ich meine Rauchfangkehrerrechnung?

Kostenlose Information und Beratung durch Dipl. Ing. Horst Braun, AK Tirol, am Mittwoch, dem 16. 4. 1986 um 17.00 Uhr in Landeck, AK-Amtsstelle, Malsersstraße 41.

## D Summrzeit

Dr Langats, sou steahrt im Kalendr drinn  
fongt on am anazwanzigsta März.  
Noch neun Tog ist r schua dahin.  
Ist döis wirkli wohr, oudr ischas a Scherz?  
Dr Mensch hot a groaßa Mocht.  
D Zeiti hots gmeldet und dr Radio,  
am Oastrsunnti in dr Nocht  
ist d Summrzeit wiedr do.  
Nigs ändrat si deswöiga,  
ma kann hi schauga sou ma will.  
D Natur ist scheints drgöiga,  
dia bleibt bei iahrm olta Stil.  
Auf da Bearg leit dr Schnea  
übroll nou metrdick.  
A eikoltr Wind waht drübr hea  
Ist d Summerzeit lei a Trick?  
Am Oastrsunnti zmoargats geahs rund.  
Schneiba tuats wos grod ochamog.  
Ma frogt si mit Recht zu dear Stund.  
Ist döis a Wintr- a Langats- oudr a Summrto?

Rosa Knoll

### Peter Michael Lingens zu Dr. Waldheim:

»Wir müssen uns die ganz prosaische Frage stellen, ob wir mit einem solchen Bundespräsidenten, der in manchen Ländern überhaupt nicht, in anderen nur unter Protesten empfangen werden wird, leben wollen. Ich möchte nicht.«

## Guter Besuch bei Maschinen-Ausstellung

Seit Jahren veranstaltet die Landw. Genossenschaft in Zams eine Maschinen-Ausstellung die wieder viel Schaulustige und Besucher anlockte. Nicht nur die ausgestellten Neu- und Gebrauchsmaschinen, sondern vor allem technische Neuerungen fanden von seiten der Zuschauer großes Interesse. Ein Traktoranbaukran, die ausgestellten Mehrzweckheuerntemaschinen Mähtrac und Rasant, aber auch die neuesten Holzspalter waren stets von Interessenten umringt.

Großer Beliebtheit erfreut sich das alljährlich abgehaltene Preisausschreiben, deren Ziehung am Sonntag den 6.4.1986 um 14 Uhr stattfand.

Dabei wurden insgesamt 60 Preise verlost, wovon folgende Losnummern ihre Preise bisher nicht abgeholt haben:

86741, 86321, 86768, 86774, 86764  
86009, 86219, 86311, 86557, 86256  
86417, 86825, 86317, 86343, 86440  
86937, 86319, 86735, 86935, 86206  
86333, 86197, 86433, 86140, 86908  
86824, 86497, 86386, 86259, 86036  
86874, 86368, 86495, 86950, 86366  
86109, 86624, 86797, 86069, 86513  
86064, 86758, 86803;  
Werden die Preise bis zum 1.5.1986 nicht abgeholt, gehen diese an folgende Ersatznummern:  
86773, 86862, 86480, 86994, 86351  
86969, 86291, 86276, 86479, 86466  
86784, 86068, 86213, 86058, 86507  
86447, 86613, 86654, 86836, 86079  
86918, 86442, 86847, 86398, 86927  
86374, 86894, 86481, 86264, 86913  
86284, 86614, 86987, 86454, 86640  
86320, 86301, 86124, 86448, 86563  
86643, 86166, 86176, 86715;



### Für die Freunde des Volkstanzes

Die Österreichische Frauenbewegung Ortsgruppe Landeck veranstaltet im Pfarrsaal Landeck in den Monaten April und Mai jeden Montag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr einen offenen Volkstanzabend, zu dem alle

Interessenten jeder Altersstufe herzlich eingeladen sind.

Zur Abdeckung der Unkosten wird ein Regiebeitrag von S 30,- je Abend erbeten. Keine Anmeldung erforderlich. Die Leitung und die Musik übernimmt die Volkstanzgruppe Landeck. Zweiter Abend: Montag, dem 14. 4. 1986.

## Blutspendeaktion in See

Am Dienstag, dem 15. 4. 1986 findet in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Volksschule See eine Blutspendeaktion statt.

Auch heuer werden wieder im Bezirk Landeck zahlreiche Blutspendeaktionen organisiert. Wie wichtig diese Aktionen sind, unterstreicht die Tatsache, daß wöchentlich rund 700 bis 800 Blutkonserven allein in Tirol gebraucht werden.

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren. In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Spezialarzt beratend zur Stelle.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, daß bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar:

Blutdruckmessung, 3 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest

und Lues-Serumprobe und HTLV-III-Test (AIDS).

Jedem Spender werden 400 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht spenden?

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war. Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen mußte. Wer innerhalb der letzten fünf Jahre an Hepatitis erkrankt war. Wer innerhalb der letzten vier Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht macht.

**Wichtiger Hinweis:** Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, daß es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HTLV-III-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalbeutel und Einmalnadeln verwendet werden.

Durch die Spende hilft jeder mit, ein Menschenleben zu retten, vielleicht das eigene.



**TIROLER  
SENIORENBUND  
Ortsgruppe Landeck  
Obmann Hans Schrötter**



**Arbeitsamt  
Landeck  
Tel. (05442) 2616**

Am Dienstag, dem 15. April 1986 findet mit unserem Wanderführer Georg Thurner die 1. Wanderung statt. Wir fahren mit dem Bus, der um 13.25 Uhr vom Parkplatz Gymnasium und um 13.30 Uhr vom Vereinshaus (Kino) nach Pians abfährt. Von dort wandern wir über die Pianerhöhe - Sannabrücke - alte Paznauer Talstraße - zurück zu den Unterhöfen zum Bärenwirt. Nach entsprechender Labung fahren wir von dort mit dem Bus um 17.30 Uhr wieder nach Hause. Gehzeit gemütlich zwei Stunden.

Die Tagesfahrt am Dienstag, dem 27. Mai findet nicht nach Sölden, wie im Programm angeführt, sondern nach Thiersee bei Kufstein statt.

**Tiroler Sozialdienst  
Familienberatungs-  
stelle Zams**

Zams, Alte Bundesstraße 2,  
Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 15. April von 13.00 bis 17.00 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

### Wir suchen:

DI für Architektur (f. Umbau bzw. Neubau eines Krankenhauses), Buchhalter(in), Kalkulant(in) mit Kenntnissen im Installationsbereich, Reisebürofachangestellte(r), Versicherungsinspektor(in), Baggerführer(in), oder Menzi-Muckfahrer(in), Wabco-Fahrer(in) Autobuslenker(in), Maurer(in), Zimmerer(in), Schlosser(in), Portalschlosser(in), Kraftfahrer(in), Autolackierer(in), Wasser- und Heizungsinstallateur(in), Radio- und Fernsehtechniker(in), Radio- und Fernsehmechanikermeister(in), Bau- und Möbeltischler(in), Dauerstelle oder aushilfsweise für 6-8 Wochen, Rauchfangkehrer(in), Baustoffverkäufer(in), mit Kenntnissen in der Baubranche (Polierschule erwünscht), Elektrowarenverkäufer(in), Würstwarenverkäufer(in), auch Jungkoch(köchin) möglich, Lebensmittelverkäufer(in), Bäcker(in) aus dem Raum Pfunds oder Nauders bevorzugt, Kindermädchen(bursch), Änderungsschneider(in), Aufräumer(in), Teilzeit, Haushaltshilfe, Teilzeit, Fleischer(in), Thekenkraft, Hilfsarbeiter(in) aus Strengen erwünscht, Betriebselektriker(in), Friseur(r)se, ab 15.6.1986.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

## Internat. Grafikausstellung Elmar Peintner im Metropolitan Museum in Tokyo

Elmar Peintner wurde von einer japanischen Jury eingeladen, an der Hanga 86, einer internationalen Grafikausstellung, teilzunehmen.

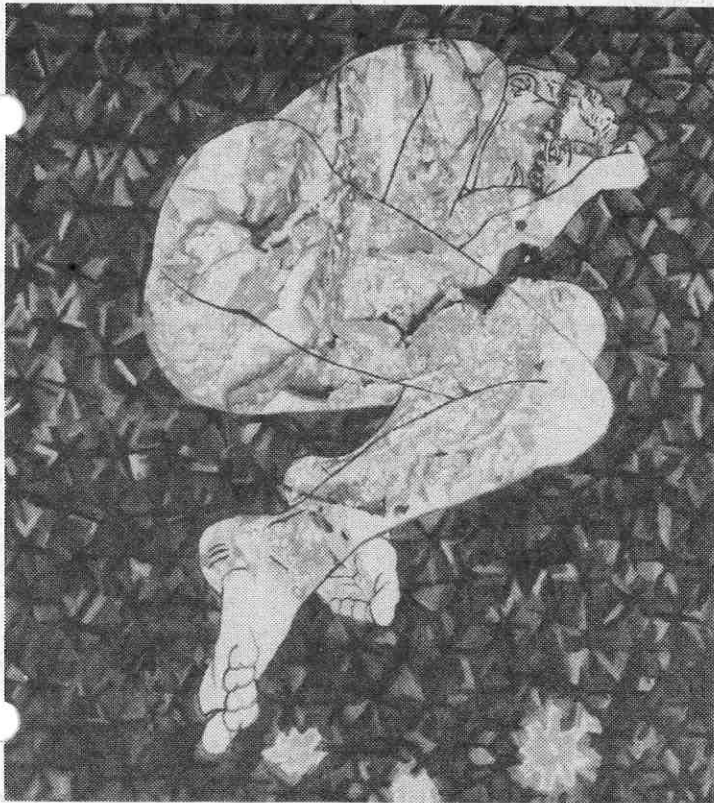
Diese große Ausstellung wird am kommenden Sonntag, den 13. April 1986, im Metropolitan Museum of Fine Art in Tokyo, Japan, eröffnet und dauert bis 4. Mai 1986. Es ist bereits die 3. Ausstellung, die Elmar Peintner in Japan bestreitet.

Neben dieser Exposition wird Peintner heuer wieder Österreichs Farben auf zahlreichen wichtigen Ausstellungen im Ausland vertreten. Er wurde eingeladen, an der 11. Internationalen Grafikbiennale in Krakau, Polen, an der Ausstellung »Tiro-

ler Künstler« in der Stuck Villa in München, an einer internationalen Aquarellausstellung in Rom und an der Intergrafia in Katowice, Polen, teilzunehmen.

Weiters gibt es heuer in der Galerie Elefant ein richtiges »Peintnerjahr«.

So wird er im Juni auf der internationalen Kunstmesse in Basel durch die Galerie Elefant in einer »One man show« präsentiert und im Herbst gibt es Einzelausstellungen von Elmar Peintner in den Galerien Elefant in Hall und in Landeck. Er wird dort seinen neuen Ölbilderzyklus ausstellen. Man darf auf diese neuen Arbeiten schon sehr gespannt sein.



»Nächtlicher Aerostat«, Öl auf Leinwand — Elmar Peintner.

## Saison der Sportkegler erfolgreich beendet

Erfolgreich beenden konnte die erste Mannschaft des KK ESV Landeck den Auswärtskampf gegen die Mannschaft des WSG Swarovski Wattens.

Mit einem 4 : 4 Unentschieden gegen eine sehr starke Heimmannschaft Swarovski Wattens blieb Landeck über ihren Erwartungen, in der Gesamtrangliste weiter nach vorne zu kommen. Den Tagesbesten bei diesem Spiel stellte nicht wie gewohnt unsere Mannschaft, sondern der WSG Wattens mit ihrem Spieler Mayr Siegfried und dessen Leistung von 471 Holz.

Sollte man aber über die Einzeli-

stungen der Spieler urteilen, so waren die Landecker wieder einmal nicht zu schlagen. Alle Spieler lieferten kämpferisch ein sehr schönes Spiel.

Die Punkte für Landeck holten sich Wohlfarther Bruno mit 435 Holz, gefolgt von Weiskopf Arnold mit 432 Holz, Stradulla Günther 415 Holz und Schlatter Paul mit 413 Holz.

Von diesen Landecks verlässlichsten Spielern verhofft man sich, daß sie diese sportliche Höchstform, in der sie sich momentan befinden, für die nächste Saison mitbringen werden.

## Bezirksbäcker- jugend Landeck

Vor kurzem führte die Bezirksbäckerjugend ihre Jahreshauptversammlung im Tourotel Post in Landeck durch. Es wurden zwar an alle Bäckereibetriebe des Bezirkes Einladungen geschickt, die Beteiligung war jedoch nicht gerade überwältigend.

Bei den durchgeführten Neuwahlen ergaben sich einige Änderungen. Wechner Otmar erklärte, es sei ihm aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich, weiterhin als Obmann tätig zu sein, er werde aber weiterhin als Ausschußmitglied mitarbeiten.

Die Ergebnisse: Bezirksobmann Pircher Emanuel, See; Stellv. und Kassier wie bisher Haser Erich, Prutz; Schriftführer Manfred Ladner, Kappl. Die Ausschußmitglieder sind Otmar Wechner, Flirsch; Geiger Meinrad, Fiss; Wachter Alfons, Zams; Vogel Heinrich, Ischgl; Heinrich Althaler, Serfaus.

Am 12.4.86 findet in Matrei am Brenner um 17.00 Uhr wie bereits durch Einladungen der Landecker Bäckerjugend bekannt, deren Jahreshauptversammlung und Kegelmesterschaft statt. Sollten einige TBJ Mitglieder aus dem Bezirk Landeck keine Fahrgelegenheit haben, bitte beim Obmann Pircher Emanuel Tel. 05441/443 anrufen.

## Gewinner der Hauptpreise

Die unten angeführten Gewinner der Hauptpreise beim Weihnachtsgewinnspiel der Landecker Leistungsgemeinschaft werden diese Woche nach Wien reisen und neben einem orig. Heurigenbesuch und einem Empfang durch Wiens Bürgermeister Dr. Zilk, auch das Musical »CATS« besichtigen.

Astrid Sonnweber, Brixnerstraße 2, 6500 Landeck. Pfeifer Agnes, Höferau 60, 6555 Kappl. Juen August, Eichholz 362, 6521 Fließ,

## Schiclubmeisterschaft

Claudia Strasser und Hubert Kathrein holten Titel

Lorenz.  
Vor kurzem organisierte der Schiclub Galtür die diesjährigen Clubmeisterschaften. Bei guten äußeren Bedingungen und optimalen Pistenverhältnissen kämpften die Teilnehmer mit großem Einsatz gegen die Uhr und um den Klassensieg. Den Clubmeistertitel bei den Damen holte sich Claudia Strasser, bei den Herren war Hubert Kathrein erfolgreich.

Ergebnisse:

Jugend weiblich: 1.Ingeborg Walter, 2.Ingrid Lorenz, 3.Andrea Kathrein, 4.Renate Mattle, 5.Monika Lorenz.

Damenklasse II: 1.Irmgard Walter, 2.Renate Franz, 3.Erika Ludwig, 4.Irmgard Walter, 5.Irma

Tschiderer Verena, 6572 Flirsch 112, Auer Johann, Bahnhofstr. 44a, 6551 Pians, Fischer Renate, 6522 Prutz 243, Huber Gisi, Fischerstraße 6, 6500 Landeck, Weißkopf Josefa, 6551 Pians 37a, Zangerl Elfriede, Thialmühl 4, 6500 Landeck, Kne-ringer Heinrich, 6541 Tösens 72, Netzer Franz, 6531 Ried 73, Pan-grätz Eleonore, Schulhausplatz 2, 6500 Landeck, Doubek Christian, Innstraße 33, 6511 Zams, Wieser Karin, Lötzweg 67, 6500 Landeck, Kathrein Roland, 6562 Mathon 72, Pinzger Johanna, Eichholz 309, 6521 Fließ, Weißkopf Christine, 6551 Pians 28, Stemberger Raimund, 6580 St. Anton, Oberdorf. Wucherer Irma, 6574 Pettneu, Bahnhofstraße 171.

## Preisjassen in Hochgallmigg

Der Schiclub Hochgallmigg lädt am Samstag, dem 12. 4. 1986 um 20.00 Uhr zum Preisjassen in den Gasthof Parseierblick in Hochgallmigg.

Preise: 1.Jungschwein, 2.Ferkel, 3.Ziege, 4.Bock und viele andere Sachpreise. Anmeldungen erbeten an Obmann Albert Röck Tel.05449/5389 bis Samstag, dem 12. 4. 18.00 Uhr.



*Frau Martina Althaler feierte vergangene Woche Geburtstag. Dazu wünschen ihr nachträglich alles Gute und Gesundheit*

*ihr Bekanntenkreis*

*Nachträglich wünschen wir Frau Hilde Auer aus Landeck, Malserstraße, alles Gute zum Geburtstag. Bleib so wie Du bist, liebe Hilde.*

*Deine Freundinnen*

Lorenz.

Damenklasse I: 1.Claudia Strasser, 2.Bettina Walter, 3.Daniela Mattle, 4.Maria-Odil Kurz, 5.Doris Walter.

AK III: 1.Franz Kurz

AK II: 1.Erwin Zangerle, 2.Paul Walter, 3.Hugo Walter, 4.Bruno Walter, 5.Arnold Lorenz.

AK I: 1.Gebhard Walter, 2.Helmut Lais, 3.Edelbert Walter, 4.Robert Walter, 5.Gustav Zangerle.

Jugend männlich: 1.Franz Kurz, 2.Alexander Gastl, 3.Dietmar Hofer, 4.Christian Walter, 5.Peer Seef.

Allgemeine Herrenklasse: 1.Hubert Kathrein, 2.Richard Kathrein, 3.Edmund Lorenz, 4.Sepp Kurz, 5.Othmar Hauser.

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittag und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.

## Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 2.4.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwohabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.

## Altpapiersammlung in Ried

Am Freitag, den 11. April führt die Freiwillige Feuerwehr Ried wieder eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier ab 13.00 Uhr gebündelt und gut ersichtlich vor den Hauseingängen bereitzustellen.

## STANDES-NACHRICHTEN

### Landeck

Geburten: 25.3. Schader Bianca, 27.3. Huber Mathias Hermann, 30.3. Sturm Michael, 31.3. Marent Julia Maria, Rudig Fabian Dietmar, 1.4. Ostertag Caroline Madeleine, 2.4. Schiller Lukas Kurt  
Sterbefälle: 3.4. Huber Maria Anna Emilia, 5.4. Leiter Karl  
Heirat: 27.3. Mag. Johann Kouba, Wien und Theresia Maria Maschler, Landeck, 1.4. Gerhard Franz Senn und Romana Stürz, beide aus Landeck

### Pians

Sterbefall: 25.3. Roman Nöbl, Grist, geb. 1909

### Schönwies

Geburten: 20.3. Unterrainer Daniel, 31.3. Krismer Sarah Julia  
Sterbefall: 7.4. Rudig Aloisia

### Tösens

Geburten: 21.3. Achenrainer Christoph Franz, 1.4. Forcher Daniela

### Ischgl

Geburt: 22.3. Jörg Patricia Anna  
Sterbefall: 1.4. Jehle Karl, geb. 1902

### Fließ

Geburten: 25.3. Braunhofer Silke Maria, Niedergallmigg, 27.3. Gruber Nadine Susanne  
Sterbefall: 3.4. Paul Schwarz, geb. 1927

### Kappl

Geburten: 25.3. Handle Alexandra,

30.3. Hauser Alexander, 2.4. Wechner Simon, 4.4. Siegele Michael  
Sterbefall: 28.3. Achenrainer Albert, geb. 1907

### Serfaus

Sterbefall: 24.3. Tschuggmall Franz Xaver

### Prutz

Heirat: 4.4. Erich Thöni, Prutz und Karin Seeberger, Flirsch  
Geburten: 28.3. Kathrein Miriam Christine, 5.4. Gruber Nadine Maria

### Strengen

Geburt: 29.3. Pircher Nadine

### Nauders

Geburten: 29.3. Rudigier Josef Anton, 31.3. Mangweth Christian

### Zams

Geburt: 31.3. Posch Nadine Johanna  
Sterbefälle: 31.3. DDr. Paul Rusch, 3.4. Kappacher Michael

### See

Geburten: 2.4. Schmid Marco, 3.4. Kolp Daniela

### Pfunds

Geburt: 31.3. Schuchter Kathrin

### Bezirk Imst:

Geburten: 21.3. Schiechtl Patrick, St. Leonhard, 23.3. Klotz Florian, Längenfeld, 24.3. Wechselberger Tanja, Jerzens, Kirschner Daniel, St. Leonhard, 25.3. Wille Christine und Josef, Wens, 27.3. Mall Martin Reinhard, Arzl, Tilg Caroline, Imst, Thaler Markus, Jerzens, 29.3. Köll Christine Sabine, Tarrenz, Plörer Wolfgang, Längenfeld, Kittlmann Martin, Haiming, 31.3. Gstrein Christian, Imst, Gritsch Katharina Maria, Sölden, 3.4. Rauth Caroline, Umhausen, 4.4. Grassmayr Dominique Gottfried, Ötz  
Sterbefälle: 25.3. Schmid Maria, Sautens, 26.3. Gstrein Ernst, Imst, Neururer Maria, St. Leonhard, 2.4. Neuner Maria Josefa, Karrösten, Buttinger Josef Jakob, Tarrenz

## Kirchliche Nachrichten

### Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 13.4.86: 3. Sonntag der Osterzeit. 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Karolina Schindl, Hans Haag, Ing. Franz Neudeck. 19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Pfeifer geb. Krautschneider, Verst. der Fam. Majewsky, Egon Traxl.

Montag, 14.4.86: 19.30 Uhr Rosenkranz-Andacht, 20.00 Pfarrgemeinderatsgespräch.

Dienstag, 15.4.86: 19.30 Uhr Hl. Messe für Doris Gstraunthaler, Alois Gstraunthaler, Anna und Hermann Schöpf, 20.00 Uhr Elternabend zur Firmung.

Mittwoch, 16.4.86: 19.30 Uhr Hl. Messe für Johann Larcher, Verst. der

Fam. Walter, Erich Hofmann.

Donnerstag, 17.4.86: 7.15 Uhr Frühgebet für die Kinder der Volksschule. 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Ettlmaier, Georg Walter, Maria Schwendinger und Maria Steinbacher.

Freitag, 18.4.86: 19.30 Uhr Hl. Messe für Andrä Hofer, Karl Schueler, Friedrich Knabl. 20.00 Uhr Gebet vor dem Kreuz.

Samstag, 19.4.86: 16.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim für Leopold und Maria Steger, Verst. der Fam. Gabl, Anna Hüttner, 18.30 Uhr Hl. Messe für Walter Seiwald, Emma und Heinrich Hann, Bregenzer Josef, 17.00 Uhr Rosenkranz.

Sonntag, 20.4.86: 4. Sonntag der Osterzeit. 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Emma und Josef Kleinheinz, Adelheid Geiger, Alois und Antonia Markart, 19.00 Uhr Abendmesse für Rudolf Huber, Josef Jungblut und Josef Ennemoser, Johann Pint.

### Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 13.4.86: 3. Sonntag der Osterzeit. 8.30 Uhr Hl. Messe für Manfred Albl und für Josef Putz. 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Albert Wachter. 19.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familie Auer-Schieferer.

Montag, 14.4.86: 7.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familien Köck - Peintner und für Verstorbene der Familien Birlmeier-Bregenzer.

Dienstag, 15.4.86: 7.00 Uhr Hl. Messe für Ida Thurner, für Hilda Unterthiner und für Verstorbene der Familie Klammer.

Mittwoch, 16.4.86: 7.00 Uhr Hl. Messe für Albert und Apollonia Röck und für Martina Hofer. 19.00 Uhr Hl. Messe für Anton Oberkalmsteiner und für Alfons Juen.

Donnerstag, 17.4.86: 7.00 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Jung, für Johann Schranz und für Karl und Rosa Gringinger.

Freitag, 18.4.86: 7.00 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll, für Balbina Hergel und für Johann und Paulina Sailer.

Samstag, 19.4.86: 19.00 Uhr Hl. Messe für Johann und Antonia Rimml und für Johanna Steinberger Jhm.

### Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 13.4.86: 3. Sonntag in der Osterzeit. 9.00 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde. 10.30 Uhr hl. Messe für Eugen Sailer. 19.30 Uhr hl. Messe für Alfons und Stefanie Hotz.

Montag, 14.4.86: 7.00 Uhr hl. Messe für verstorbene Kuntner-Hauéis.

Dienstag, 15.4.86: 19.30 Uhr Ju-

gendmesse für Verstorbene Schmid-Tamsche.

Mittwoch, 16.4.86: 8.00 Uhr hl. Messe für Paul Köll und verstorbene Angehörige. 19.30 Uhr hl. Messe in Graf für Paul Prandtauer.

Donnerstag, 17.4.86: 17.00 Uhr Kindermesse für Heinrich Regensburger.

Freitag, 18.4.86: 19.30 Uhr Frauenmesse für Johann und Pauline Krabacher.

Samstag, 19.4.86: 8.00 Uhr hl. Messe für Verstorbene Schmidler-Zangerl. 17.00 Uhr Kinderrosenkrantz und Beichtgelegenheit. 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

### Pfarrkirche Zams

Sonntag, 13.4.86: 3. Sonntag der Osterzeit. 8.30 Uhr Jahresmesse für Alexander Mungenast. 10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie. 19.30 Uhr Segenandacht.

Montag, 14.4.86: 7.15 Uhr Jahresmesse für Ernst Möst. 10.00 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken.

Dienstag, 15.4.86: 19.30 Uhr Bundmesse für Karl Thurner.

Mittwoch, 16.4.86: 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für August Siegele.

Donnerstag, 17.4.86: 19.30 Uhr Jahresmesse für Maria Rudig.

Freitag, 18.4.86: 7.15 Uhr Jahresmesse für Hermann Siegele.

Samstag, 19.4.86: 7.15 Uhr Jahresmesse für Nikolaus und Anna Wachter. 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef und Erwin Schnetzer.

Sonntag, 20.4.86: 4. Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag um geistliche Berufe. 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie. 10.30 Uhr Jahresmesse für Franz Gröber. 19.30 Uhr Segenandacht.

### Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 13.4.86: 9.00 Uhr Imst.  
Sonntag, 20.4.86: 9.30 Uhr Landeck.

### Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.  
Jeden Sonntag: Versammlung um 9.00 Uhr.

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche:  
Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.



# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Wallfahrt

nach St. Giovanni Ratondo zum Grab von Pater Pio, zum eucharistischen Wunder von Lanciano, zum Hl. Haus von Loreto, nach Padua zum Hl. Antonius und Hl. Pater Leopold. Vom 26. April bis zum 1. Mai.

Abfahrt ab Landeck Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 14.00 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel. 05442-31453 oder an Gretl Mair, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442-3807. Reisepaß nicht vergessen.

## Schwangerschafts-gymnastik

Am Montag, dem 14. 4. 1986 findet von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Volksschule Landeck eine Schwangerschaftsgymnastik statt.

## Tennisclub Landeck

Wir teilen allen Clubmitgliedern mit, daß die Freiluftsaison 1986 diese Woche eröffnet wurde und die Plätze ab sofort im Betrieb sind!

Das Training für die Kampfmannschaften beginnt am 10.4.1986, näheres ist der Einteilung am Tennisplatz zu entnehmen!

## Der Ausschuß des TCL

## Sauwatten in Fließ

Der SC-Fließ ladet alle recht herzlich zum Sauwatten im Café Alpenblick. Beginn ist am Sonntag, den 13. April 1986 um 10 Uhr. Zu gewinnen sind weitere schöne Preise (Schi, Tennisschlager...).

## Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Der neue Rauchfangkehrertarif

- Was ist neu am Kehrtarif?
  - Rechte und Pflichten des Konsumenten
  - Wie überprüfe ich meine Rauchfangkehrerrechnung?
- Kostenlose Information und Beratung durch Dipl.-Ing. Horst Braun, AK-Tirol  
Zeit: Mi 16.4.1986, 17 Uhr  
Ort: Landeck, AK-Amtsstelle, Malserstraße 41

## Beratung für Handelsbetriebe

Über Veranlassung der Sektion Handel werden in Zukunft die Betriebsberater des Wirtschaftsförderungsinstituts der Bundeskammer in ihrem Beratungsplan auch allgemeine Sprechtag für Kurzinformationen und Anfragen speziell in den Bezirksstellen einbauen.

Die Sektion Handel ist der Meinung, daß mit diesem Service grundlegende Fragen, die schriftlich nicht

erörtert werden können, damit auf kurzem und unbürokratischem Wege besprochen werden können. Die Berater sind ausgesprochene Handelsfachleute, die überwiegend Handelsbetriebe in ganz Österreich beraten und daher auch Branchenkenntnisse und Kennzahlen zur Verfügung haben.

Folgende Termine sind für die nächsten Monate vorgesehen:

Bezirksstelle Landeck: 21. Mai 1986 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr/14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und 22. Mai 1986 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr mit Wolfgang Eybl.

## Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urlichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Die Beratung ist anonym und kostenlos.

## Altpapiersammlung im Kaunertal

Am Samstag, den 12. April 1986 führt die Jungbauernschaft Kaunertal wieder eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier bis spätestens 9 Uhr gebündelt und gut sichtbar an der Dorf-, Haupt- und an den Nebenstraßen bereitzustellen.

## Galerie S in Landeck

Unter dem Motto »Altes soll nicht vergessen sein« stellt Ida Rief-Aloys ihre Aquarelle und Bleistiftzeichnungen aus. Die vorwiegend schwarz-weiß gestalteten Bilder stammen aus den Jahren 1985/86. Im Rahmen dieser Ausstellung sind auch Glas- und Holzmalereien zu sehen.

Die Ausstellung, zu der alle Kunstfreunde recht herzlich eingeladen sind, findet vom 11. April bis zum 30. April statt.

## Willi Gmeiner Gedächtnislauf 1986

Der traditionelle Willi Gmeiner Gedächtnislauf, veranstaltet vom Schi-Club Landeck, wird dieses Jahr am Sonntag, den 13.4.1986 durchgeführt. Treffpunkt: Schihütte Landeck, Start und Strecke: wird gemäß Absprache und Vereinbarung festgelegt. Nenngeld: S 30.—. Nach dem Rennen wird wie alljährlich um 15 Uhr in der Kirche Hochgallmigg ein Gottesdienst abgehalten. Die Preisverteilung findet anschließend beim »unteren Wirt« statt.

Tourenausrüstung erwünscht. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der SKL.

## Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert? Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA. Brigitte Saurwein.

## Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 16. April 1986 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

## Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 14. April 1986 in Landeck, Urlichstraße 43 von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden, Tel. (05442/4040). In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

## Action 365

Am Samstag, den 12. April 1986 findet ab 12 Uhr wieder die Frühlingaltpapiersammlung statt. Die Bevölkerung Landecks wird gebeten, das alte Papier, Bücher, Zeitschriften usw. gebündelt oder in Schachteln verpackt gut sichtbar an den Straßenrändern oder Hauseingängen bereitzustellen. Die »Action 365« dankt recht herzlich für Ihre Mithilfe.

## Altpapiersammlung

Am Samstag, den 12. April 1986 findet am Vormittag in St. Anton, St. Jakob und Pettneu eine Altkleider- und Altpapiersammlung statt. Der Reinerlös wird der Mission zur Verfügung gestellt.

## Achtung Obstbaufreunde

Der Obst- und Gartenbauverein Landeck möchte allen seinen Mitgliedern und Freunden des Obstbaues empfehlen, »ab jetzt« die Vorblütenspritzung durchzuführen. Wir empfehlen das ungiftige Paraöl oder Paraffinöl. Für den Mehltau sowie Schorf könnte man das Dithane 11-45 beimischen. Die Bäume, Rasen sowie Sträucher sind gut durchzuwaschen. Wir wünschen guten Erfolg.

## Altpapiersammlung in Zams

Die Freiwillige Feuerwehr Zams führt am Samstag, den 12. April wieder eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier ab 9 Uhr gebündelt am Straßenrand bereit zustellen.

## Dirndl Nähkurs in Schönwies

Ausschreibung eines Dirndl Nähkurses der Erwachsenenschule Zams-Schönwies.

Beginn: Dienstag, 15.4.1986 um 19 Uhr. Ort: Widum Schönwies. Kursbeitrag: S 310.—, Kursleiterin ist Frau Schneidermeisterin Anneliese Walch.

## ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LA **Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leidl** am Montag, 14. April 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit **Sozialreferent Werner Doblender** am Dienstag, 15. April 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

## SPÖ-Sprechtag

Der Sprechtag mit **SPÖ-Bezirksobmann Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger**, findet am Montag, den 14. April von 8.30 bis 10.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20 statt. Tel. 05442/2517.

## Einladung

Die Bez. Organisation Landeck des Pensionistenverbandes veranstaltet für seine Mitglieder und Freunde im **Hotel Post in Landeck am Freitag, den 25. April 1986** einen Frühjahrsball mit **Beginn um 14 Uhr**.

So wie beim Seniorenball wollen wir wiederum einen schönen Nachmittag unter dem Motto: »So jung kommen wir nimmer zamm« verbringen. Es spielt für Euch eine Dreimann-Kapelle die all Eure Wünsche erfüllt, selbstverständlich werdet Ihr wieder von Bussen abgeholt.

**Regiekostenbeitrag: S 20.—**, welcher bei der Anmeldung zu bezahlen ist. Anmeldungen bei jedem unserer Obleute und Bez. Obm. Weißkopf, Tel. 05442/35175, wo Ihr auch die Abfahrtszeiten erfahren könnt. **Meldeschluß: Freitag, 18. April 1986**

Mit dem Wunsche, so zahlreich wie beim Seniorenball Euch begrüßen zu dürfen und den besten Wünschen

Euer  
Weißkopf Rudolf  
Bez. Obmann

# SPORTNACHRICHTEN

## SV Landeck noch sieglos

**SV Sparkasse Fraggaloch Bau Landeck - SV Raika Haiming 0:3 (0:1)**

Einen nie gefährdeten Sieg landeten die Haiminger in dem mit viel Spannung erwarteten Oberlandderby gegen den SV Landeck am vergangenen Samstag in Landeck. Die Haiminger haben in dieser Form sicher ein Wort bei der Vergabe des Titels mitzureden, während die Landecker sich in den nächsten Spielen steigern müssen, um den Mittelfeldplatz zu halten.

Die Mannschaft des SV Landeck ging wiederum sehr ersatzgeschwächt in diese Begegnung. Neben Regensburger und Mark fehlte diesmal auch noch Fadum. Dies war ein zu großes Handicap, denn die jungen Nachwuchsspieler, die langsam in die Erste eingebaut werden

sollen, waren zum Teil in ihrer Aufgabe in dieser harten aber dennoch fairen Auseinandersetzung einfach zu sehr überfordert.

Trotzdem konnten die Landecker zu Beginn mit den Haimingern noch recht gut mithalten. Mit etwas Glück hätten sie sogar mit 1:0 in Führung gehen können. Doch ein Freistoß von Hubert Thönig landete nur am Pfosten.

Wie es aber im Fußball nun einmal ist, wer keine Tore erzielt, erhält welche. Und prompt fiel kurz darauf das 0:1 für Haiming. Stürmer Max Hafele paßte ideal von der rechten Seite und sein Zuspiel verwertete Pohl zum Führungstreffer. Bis zur Halbzeit fanden dann die Gäste noch einige gute Einschußmöglichkeiten vor, die sie aber vergaben.

Nach der Pause übernahmen die Haiminger immer mehr das Kommando und in der 54. Minute fixierte Hafele das 0:2. Nach diesem Treffer machte sich bei Landeck Resignation bemerkbar und sie waren nicht mehr in der Lage, dem Spiel eine Wende zu geben. Und zu allem Pech fiel auch noch Aufderklamm durch

Verletzung aus. Das 0:3 war nur reine Formsache und die Haiminger hatten es sogar in den Beinen, ein noch höheres Ergebnis heraus zu schießen.

Für Landecks Trainer Rainer Klotz wartet in nächster Zeit keine leichte Aufgabe. Durch die Ausfälle ist er immer wieder gezwungen, Umstellungen in der Mannschaftsaufstellung vorzunehmen. Dennoch sieht er optimistisch den kommenden Spielen entgegen.

**Tabelle:**

1. Axams	17	10	4	3	24
2. Haiming	17	10	4	3	24
3. Kirchbichl	17	10	3	4	23
4. Fritzens	16	8	6	2	22
5. IAC	17	8	4	5	20
6. Matrei	16	8	3	5	19
7. Kematen	17	8	1	8	17
8. Mötz/Silz	17	6	5	6	17
9. Landeck	17	6	3	8	15
10. Vils	15	5	4	6	14
11. Jenbach	17	5	2	10	12
12. Schwaz	17	3	3	11	9
13. Oberl.	16	4	1	11	9
14. Reutte	16	2	3	11	7

### Willi Gmeiner Gedächtnislauf 1986

Der traditionelle Willi Gmeiner Gedächtnislauf, veranstaltet vom Schiklub Landeck, wird dieses Jahr am Sonntag, den 13.04.1986 durchgeführt. Treffpunkt: Schihütte Landeck, Start und Strecke: wird gemäß Absprache und Vereinbarung festgelegt. Nenngeld: Erwachsene: S 50.-, Jugend: S 30.-. Nach dem Rennen wird wie alljährlich um 15 Uhr in der Kirche Hochgallmigg ein Gottesdienst abgehalten. Die Preisverteilung findet anschließend beim »unteren Wirt« statt.

Tourenausrüstung erwünscht. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der SKL.

### Tischtennisturnier der JG Fließ

Die Junge Generation Fließ veranstaltet vom 1. 5. - 19. 5. 1986 ein Tischtennisturnier. Teilnahmeberechtigt sind alle Fließer und Fließerinnen. Anmeldungen und Entrichtung des Nenngeldes bis 21. 4. 1986 bei Manfred Knabl oder Hans-Peter Bock. Nenngeld: bis 15 Jahre ÖS 30.-; Jugendliche und Erwachsene ÖS 50.-.

Gespielt wird jeweils an den Wochenenden und in vier verschiedenen Altersklassen. Mindestteilnehmerzahl pro Klasse sind fünf Spieler. Das Turnier findet im Gemeindegarten statt. Die JG Fließ hofft auf eine zahlreiche Teilnahme.

### Galtürer Preiskegeln

Hohe Teilnehmerzahl zeichnet das Galtürer Preiskegeln aus. Trotz herrlichem Wetter und bester Schneelage nahmen auch viele Gäste an diesem Wettbewerb teil. Bis Sonntag, 13. April, 17 Uhr, können Sie noch mitmachen! Beginn: wochentags von 17 bis 24 Uhr, Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Herrliche Pokale, Medaillen und Sachpreise sind zu gewinnen. Preisverteilung ist am Sonntag, den 13.4. um 20 Uhr im Restaurant Sportzentrum.

### Dietmar Traxl Gedächtnislauf

Der Schiclub Strengen veranstaltete vor kurzem den Dietmar Dra. Gedächtnislauf. Das Rennen wurde in Form eines Riesentorlaufes auf der Dawin Alpe ausgetragen. Bei den Damen holte sich den Tagessieg die Jugendläuferin Conny Haueis, bei den Herren war Bernd Greber, der in der Gästeklasse startete, erfolgreich.

**Ergebnisse:**

Damen Schüler: 1. Alexandra Mader, 2. Birgit Haueis, 3. Ingrid Haueis.

Damen Jugend: 1. Conny Haueis, 2. Inge Spiss, 3. Christiane Matt, 4. Kathrin Spiss, 5. Annemarie Juen. Damen Allgemein: 1. Lydia Juen, 2. Theresia Juen, 3. Brigitte Zangerl, 4. Edeltraud Konrath, 5. Maria Konrath.

Herren AK IV: 1. Robert Traxl, 2. Josef Spiss.

Herren AK III: 1. Otto Juen, 2. Clement Juen, 3. Albert Pircher.

Herren AK II: 1. Erwin Mair, 2. Heini Mader, 3. Edwin Schneider, 4. Franz Juen.

Herren AK I: 1. Walter Mair, 2. Alois Haueis, 3. Roman Zangerl, 4. Richard Mair.

Herren Allgemein: 1. Franz Juen, 2. Rainer Seeberger, 3. Reinhard Zangerl, 4. Martin Senn, 5. Friedrich Haueis.

Jugend: 1. Konrad Spiss, 2. Peter Lorenz, 3. Dietmar Mair.

Schüler: 1. Roman Mair, 2. Rudolf Spiss, 3. Andreas Lorenz, 4. Stefan Spiss, 5. Christian Juen.

Herren Gäste Allgemein: 1. Bernd Greber, 2. Kurt Messner, 3. Thomas Schädle, 4. Markus Haslinger, 5. Martin Falch.

Gäste AK I: 1. Emil Weiskopf, 2. Alois Leitner, 3. Josef Redolfi.

Gäste AK II: 1. Siegfried Schütz, 2. Wendelin Tschiederer, 3. Heinrich Lampacher.

Gäste Jugend: 1. Simone Falch, 2. Heidi Pleifer.



## Superfünfkampf in Fließ

### Pflege der Kameradschaft und Zusammengehörigkeit

Die Schützengilde Fließ und der Schiklub Niedergallmigg veranstalteten in einer Arbeitsgemeinschaft fünf sportliche Bewerbe, aus welchen die besten Allrounder hervorgingen.

Von den fünf Disziplinen Rodeln, Schifahren, Schießen, Kegeln und Langlaufen wurden jeweils die besten vier Ergebnisse gewertet.

Bei der abschließenden Preisverteilung im Schloß Biedeneegg in Fließ unterstrichen die Obmänner Bruno Greiter und Reinhold Gigele ebenso wie Bürgermeister Otto Gitterle den Sinn der Veranstaltungen in Bezug auf Kameradschaft und Vereinszusammenarbeit innerhalb der Gemeinde.

**Ergebnisse:**

Damenklasse: 1. Rosa Greiter und Gertraud Bock (151 Punkte); 3. Manuela Fritz (142); 4. Edeltraud Streng (141); 5. Herta Kathrein (139).

AK IV Herren: 1. Willi Greiter (157); 2. Anton Knabl (114).

AK II Herren: 1. Hermann Waldegger (160); 2. Franz Wohlfarther (114); 3. Willi Zimmermann (70).

AK I Herren: 1. Bruno Greiter (154); 2. Peter Waldegger (143); 3. Gerd Köhle (139); 4. Karl Pinzger (139); 5. Josef Dilitz (134).

Allgemeine Herren: 1. Manfred Denoth (144); 2. Othmar Reinstadler (133); 3. Ehrenreich Pinzger (123); 4. Robert Kathrein (123); 5. Manfred Reinstadler (121).

Gesamtwertung: 1. Bruno Greiter und Manfred Denoth (137); 3. Othmar Reinstadler (128); 4. Hermann Waldegger (124); 5. Robert Kathrein (114).

### SC Strengen erfolgreich

In der 22. und gleichzeitig letzten Runde der Landesliga A der Sportkegler spielte Strengen gegen den KSK Stadtwerke. Mit einem Schnitt von 403 Holz wurde die beste Heimleistung in dieser Saison erreicht, das letzte Heimspiel wurde mit 7:1 gewonnen. Die Punkte für Strengen erreichten Haueis Egon mit 425 Holz, Matt Fritz mit 420 Holz, Hauser Georg mit 404 Holz, Juen Werner und Juen Albrecht mit je 397 Holz. Mit diesem Sieg hat sich Strengen noch auf den 7. Platz vorgeschoben. Die genaue Abschlusstabelle folgt in der nächsten Ausgabe. Der SC Strengen möchte sich beim hervorragenden Publikum für die Unterstützung während der ganzen Saison recht herzlich bedanken.



## SPORTNACHRICHTEN

## ESV Oberinntal schnitt gut ab

32. Arlberger Frühlingslauf der Eisenbahner in St. Anton a/A

(schü) Zum 32. Mal fand in St. Anton auf dem Rendlgebiet der Arlberg-Frühlingslauf der Eisenbahner statt. Internationale Beteiligung, Fahrer aus der Schweiz, Italien, Jugoslawien, der Bundesrepublik und Österreich waren am Start, verleihen dieser Veranstaltung einen besonderen Rahmen und heben die Beliebtheit dieses Rennens hervor, für dessen Durchführung sich der Österreichische Eisenbahnersport Arbeitsausschuß Innsbruck verantwortlich zeichnete.

Insgesamt gaben über 230 Läufer ihre Nennungen zu diesem Rennen ab, das nunmehr schon seit 20 Jahren der Innsbrucker Sigi Pilser als Rennleiter betreut. Es ist ein Verdienst Pilsers, daß die Veranstaltung während der letzten 20 Jahre so eine enorme Aufwärtsentwicklung genommen hatte. Pilser erklärte auch, daß er diese Aufgabe noch nicht so schnell abgeben möchte. Als Anerkennung erhielt er von Schischulleiter Karl Schranz immerhin verliehen die Rennen jeweils unfallfrei, eine Arlberger Schischulmütze.

Trotz schlechter Sicht entwickelte sich der Riesenslalom zu einem interessanten Rennen. Der flüssig gesteckte Lauf verlangte von den Teilnehmern alles ab und oft entschieden nur Hundertstelsekunden um den Klassensieg. Besonders erfolgreich schnitten dabei die Läufer des ESV Oberinntal ab, die drei Tagessiege und einen zweiten Platz verbuchen konnte.

Die Preisverteilung nahmen unter



Schischulleiter und Exweltmeister Karl Schranz überreichte Rennleiter Sigi Pilser (links) für seine Verdienste eine original Arlberger Schischulmütze.

Foto Schütz

anderem Gründungsmitglied Herbert Unterrainer, Bürgermeister Herbert Sprenger, Karl Schranz und der Chef vom Sport des Arbeitsausschusses Innsbruck, Helmut Mitterer vor. Alle Beteiligten Funktionäre zeigten sich abschließend von der Veranstaltung begeistert, und versprachen nächstes Jahr wiederzukommen.

Ergebnisse:

Herren AK II: 1. Helmut Geiger, Graz Köflach-Bahn; 2. reinhard Hutary, ESV Innsbruck; 3. Helmut Puhl, DB Neuaubing.

Herren AK I: 1. Reinhard File (Direktionsmeister), ESV Oberinntal, 2. Robert Steger, ESV Uttendorf; 3. Johann Mühlbacher, ESV Villach.

Herren allgemein: 1. Gaber Stravs (Tagessieger), JZ Ljubljana; 2. Karl Büsser, SBB Walensee; 3. Rene Ebb,

SBB Erstfeld.

Jugend männlich: 1. Igor Svetina, JZ Ljubljana; 2. Bernhard Laux, DB Neuaubing; 3. Andreas Meier, DB München.

Schüler männlich: 1. Christian Schierle, DB Neuaubing; 2. Hubert Lechner, DB Neuaubing; 3. Andreas Valenta, DB Neuaubing.

Damen AK: 1. Traudl Gilger, DB Neuaubing, 2. Helga Diem, DB Neuaubing; 3. Susanne Friedli, SBB Zürich.

Damen allgemein: 1. Bettina Conradt (Tagessiegerin), DB München; 2. Selma Strolz (Direktionsmeisterin), ESV Oberinntal; 3. Yvonne Düppe, DB Neuaubing.

Herren AK III b: 1. Gotthard Falch, ESV Oberinntal; 2. Michael Untermoser, ESY Zell am See; 3. Robert Remy, SBB Genf.

Herren AK III: 1. Toni Tiefenbacher, ESV Oberinntal, 2. Otto Kubena, ESV Amstetten; 3. Ossi Kroiß, DB Neuaubing.

Frühlingslauf  
SC Flirsch

Kürzlich veranstaltete der SC Flirsch in St. Anton a.A. am Rendl den Frühlingslauf für die Clubmitglieder und Gäste. Bei ausgezeichneten Wetter- und Pistenbedingungen ergab sich nach einem spannenden Rennen folgendes Ergebnis:

Schüler weiblich: 1. Wolf Claudia, 2. Pfeifer Viktoria

Jugend weiblich: 1. Pfeifer Heidi, 2. Pfeifer Bettina, 3. Geiger Barbara  
Allgem. Damen: 1. Schönach Maria, 2. Wolf Sabine, 3. Erhart Michaela

AK Damen: 1. Traxl Hanny, 2. Pfeifer Hilda

Schüler männlich: 1. Lampacher Harald, 2. Pfeifer Klaus, 3. Traxl Christian

Jugend männlich: 1. Sigl Gotthard, 2. Falch Reinhard, 3. Pfeifer Michael

Allg. Herren: 1. Pfeifer Roland, 2. Wolf Kurt, 3. Gapp Konrad

AK I Herren: 1. Traxl Bruno, 2. Röck Josef, 3. Redolfi Josef

Ak II Herren: 1. Falch Gebhard  
AK III Herren: 1. Gröbner Gotthard, 2. Pfeifer Josef

Gäste Damen: 1. Männel Daniela, 2. Raffl Margit, 3. Skalvini Tamara  
Gäste Herren bis 35 Jahre: 1. Siess Roman, 2. Falch Siegmund, 3. Lögler Oliver

Gäste Herren AK ab 35 Jahre: 1. Matt Alois, 2. Gschwandtner Hermann, 3. Lehn Sven

Frühlingsmeisterin des SC-Flirsch: Wolf Claudia

Frühlingsmeister des SC Flirsch: Traxl Bruno

Tagessiegerin: Männel Daniela



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen

Landeck, Urchstraße 43  
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093

ErziehungsBeratung

Tagessieger: Siess Roman

Der SC-Flirsch dankt allen Rennläuferinnen und Rennläufern, den Zuschauern, allen Funktionären des Skiclubs, der Betriebsleitung der Rendlbahn, ganz besonders den Angestellten der Rendlbahn, dem Kurssetzer und Pistenchef Julius sowie allen Privatpersonen und Firmen, die durch Pokalspenden und sonstigen Unterstützungen dem Skiclub Flirsch beigetragen sind.

Skiclub Flirsch



Recht erfolgreich, schnitt der ESV Oberinntal ab. Im Bild von links nach rechts: Sportchef Helmut Mitterer, Toni Tiefenbacher, ESV Obmann Alois Müller, Selma Strolz, Reinhard File, Gründungsmitglied Herbert Unterrainer und Gotthard Falch.

# Danksagung

Tief ergriffen von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Tode unserer lieben Tante, Schwester, Schwägerin, Frau

## Midi Huber

geb. Harrasser

danken wir auf diesem Wege recht herzlich. Ein Vergelt's Gott dem hochw. Herrn Pfarrer Krismer für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Weiters danken wir den Ärzten, Dr. Frieden, Dr. Codemo und Dr. Pall, für die ärztliche Betreuung sowie den Schwestern und dem Pflegepersonal vom Krankenhaus Zams.

Unser Dank für die liebevolle Betreuung der Verstorbenen gilt auch besonders den Angestellten der Firma Huber.

Weiters danken wir für die Kranz-, Blumen- und Messespenden.

Landeck, im April 1986

Die Trauerfamilien

## Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Schwagers, Herrn

## Michael Kappacher

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn und Freunden recht herzlich danken. Unser Dank gilt besonders Herrn Dr. Kurt Mathies für die langjährige ärztliche Betreuung sowie Herrn Doz. Prim. Pall, den Ärzten und dem Personal der Int.-Männerstation des Krankenhauses Zams für die liebevolle Pflege.

Weiters danken wir der Geistlichkeit, der Musikkapelle Zams, der Abordnung der Schützenkompanie Zams und dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung der Beerdigung. Für die vielen Kranz-, Blumen- und Messespenden herzlichen Dank. Auch allen, die an den Abendrosenkränzen und an der Beerdigung teilnahmen, sagen wir ein herzliches »Vergelt's Gott«!

Zams, im April 1986

Die Trauerfamilien

Lesen Sie  
aufmerksam unseren  
Inseratenteil  
und informieren Sie  
sich vor Ihrem  
Einkauf über das  
Angebot des  
heimischen Kauf-  
mannes und Gewerbe-  
treibenden

## Gemeindeblatt Landeck, Malsenstr. 66

Ältere Frau sucht Zimmer mit Kochgelegenheit oder Garconniere im Raum Landeck. Tel. 05675/6225.

Suchen ab sofort **Serviererin** mit Inkasso in Jahresstelle. Hotel Nußbaumhof, Landeck, Tel. 05442/2362.

**Achtung Gelegenheit für Anfänger!** 1 PKW-Skoda 120 GLS, Bj. Ende 84, 24.000 km, rot, Spitzen-Stereoanlage, 8fach bereift, S 45.000.—. Tel. 05443/230.

Verkaufe Kinderliegewagen, dunkelbraunes Korbgeflecht, mit braunem Schnürsamt gefüttert und dazugehörigem Sportwagen. Tel. 05442/29875.

3000 kg Heu und Grummet zu verkaufen. Tel. 05442/4013

**Frau oder Fräulein** mit guten Kochkenntnissen gesucht, täglich von 16.30—21.30 Uhr, Sonntag frei. Anfragen an Hotel Mozart in Landeck, Tel. 05442/4222.

Verkaufe preisgünstig neuwertiges Frühjahrsdirndl, Gr. 38, Tel. 05442/29345.

**Gasthof Greif, Landeck**, Fam. Straudi, sucht eine **Serviererin mit Inkasso ab 1. Mai** zu besten Bedingungen. Tel. 05442/2268 von 17—19 Uhr.

**Fischerhütte Zams** sucht ab 25.4. **Küchenhilfe** und **verlässliche Bedienung**. Tel. 05442/4011.

**Gasthof Pension Kaifenu**, Landeck, ab 1. Mai unter neuer Führung, sucht **Jungkoch, Serviererin mit Inkasso** sowie **Schankmädchen**. Anfragen unter Tel. 05442/41112.

Neuer Mitsubishi Allrad Bus, 8-Sitzer, 10.000 km, umständehalber zu verkaufen. Tel. 05442/4436.

Mini Basic Clinique

**CLINIQUE**

100% parfümfrei  
und allergiegetestet



CLINIQUE -  
Kennenlern-Set  
**195,-**

Wo? In Ihrer

**ZENTRAL  
DROGERIE**

Feinparfumerie  
Mag. C. Hochstätter  
6500 Landeck  
Tel. 05442/2334

Immer etwas Besonderes  
**CLINIQUE**

**Vorsaisonpreise,  
einmalig günstig:**

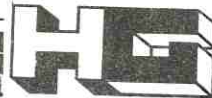
Wo? Costa Brava, Spanien, 1 Woche derzeit  
ab 2.190.—. Italien, ab S 1.990.—. Insel  
Ischia, ab S 2.590.—. Abano/Montegrotto,  
ab S 3.980.—. Busfahrt jeweils inbegriffen!  
Viele Termine im April und Mai. Gleich anru-  
fen: 05412/4177, Reisebüro Idealtours  
Imst.

Holzherd Tirolia und Elektroherd Marke Bregenz, neuwertig,  
wegen Übersiedlung günstig abzugeben. Anfragen an  
Gemeindeblatt Landeck, Tel. 05442/4530.

Verkaufe günstig selbstfahrende Pöttinger Heuraupe, mit  
Keilriemenausführung, Bestzustand, auch Zustellung und  
Heu-Ladewagen, 17 m<sup>3</sup>. Tel. 05238/88437.

Wegen Betriebserweiterung  
suchen wir: **Schaler, Zimmerer,  
Verputzer und Maurer.**

BAU-  
BETON  
WAREN  
GESMBH



DIPL.ING.  
WERNER GOIDINGER  
A-6511 ZAMS  
Tel. 05442/2554

Eine neue  
Klangwelt...



... mit CDX,  
dem Compact Disc Player im  
typischen B&O-Design, der  
perfekten Ergänzung zu  
Ihrem Beomaster oder  
Beocenter.

Bei

**RADIO- UND  
FERNSEHTECHNIKERMEISTER**



VERKAUF - KUNDENDIENST - ERSATZTEILE



**Bang & Olufsen**

We think differently



Impressum: Gemeindeblatt für  
den Bezirk Landeck, Verleger,  
Herausgeber: Walsler KG, Landeck;  
Redaktion und Verwaltung,  
6500 Landeck, Malsersstraße 66,  
Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reich-  
mayr, Redaktion: Peter Schütz,  
Christine Lentsch. Hersteller:  
Walsler KG, Landeck, alle 6500  
Landeck, Malsersstraße 66, Tel.  
05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Be-  
zirk Landeck erscheint wöchent-  
lich jeden Freitag, Einzelpreis  
S 5.—, Jahresabonnement  
S 120.—. Bezahlte Texte im Re-  
daktionsteil werden mit (Anzei-  
ge) gekennzeichnet.

Audi

**Albert Falch**



6511 Zams, Hauptstraße 13  
Tel.: 0 54 42 / 28 10

Mazda 626	Bj.84	Datsun Cherry	Bj.80
Opel Ascona CD	Bj.83	Käfer 1200	Bj.83
Subaru Kombi	Bj.80/81	Simca Horizon	Bj.83
Peugeot 305 Kombi	Bj.80		
Ford Escort, 70 PS	Bj.83	<b>Vorführwagen:</b>	
Ford Escort, 50 PS	Bj.84	Audi 90 Quattro	
Golf, 70 PS	Bj.82	Polo Bunny	
Golf, 70 PS	Bj.84	<b>Unser Verkauf ist am Samstag von</b>	
Golf, 50 PS	Bj.83	9—12 Uhr geöffnet.	
Golf, 50 PS	Bj.77		
Audi 80, Quattro	Bj.83		
Subaru Limousine	Bj.82		

Dafür garantiert

**Gebrauchtwagen  
aus guter Hand.**



Kaufe aus Abbruchhäusern Stubertäfer, altes  
Mobilier, Bilder, Uhren, Puppen, Kleinkram...  
Tel. 05552/634422 oder 63178

Verkaufe Zierdeheukörbchen. Tel. 05442/41052.

Gut erhaltene Einrichtung für Fremdenzimmer  
billig zu verkaufen. Tel. 05476/6362.

# SCHWEISSFÜSSE?

## OZACUTAN®

**BEFREIT SIE ÜBER NACHT VON IHREN SCHWEISSFÜSSEN UND GIBT IHNEN WIEDER SELBSTVERTRAUEN**

Rund siebenzig Prozent aller Männer und drei Prozent der Frauen leiden unter Schweißfüßen. Diese Drüsenüberfunktion ist nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern vor allem für ihre Mitmenschen höchst unangenehm. Mit den bisher bekannten Behelfen konnte man nur die Auswirkungen dieser erhöhten Schweißabsonderung vorübergehend einschränken, nicht aber auf die Drüsentätigkeit direkt einwirken um dadurch die Ursache zu beseitigen.

**OZACUTAN** - EINZIGARTIG IN SEINER WIRKUNGSWEISE

Dauernde Abhilfe verspricht nun ein hochwertiges Pflanzenextrakt, das unter dem registrierten Markenzeichen «OZACUTAN» seit wenigen Monaten auch in Österreich erhältlich ist. OZACUTAN ist ein reines Naturprodukt ohne chemische Zusätze. Von Ärzten und Homöopathen getestet und empfohlen, beseitigt OZACUTAN Schweißfüße bei **EINFACHER EINMALIGER ANWENDUNG**.

OZACUTAN wird in pulverisierter Form geliefert. Die jeder Packung beiliegenden Hilfsmittel und die detaillierte Gebrauchsanweisung garantieren eine **problemlose Anwendung über Nacht**. (Einwirkungsdauer ca. 8 Stunden)

Ich bestelle 1 Packung OZACUTAN zum Preis von 6S 298.- + NN

**BESTELLSCHEIN**

AUSSCHNEIDEN U. IM KUVERT SENDEN AN:

OZACUTAN-VERTRIEB

Fach 25

6026 INNSBRUCK

Name

Strasse

Plz

Ort

**Fabriksneuer Suzuki Alto Kombi umständehalber günstig zu verkaufen. Tel. 05472/2132 ab 18 Uhr.**

Wir suchen für Sommersaison (ev. Jahresstelle) am Mitte Mai **1 Zahlkellner(in); 1 Zimmermädchen mit Praxis und 1 Jungkoch(in)** Gasthof Kreuz, Pfunds, Fam. Mairhofer, Tel. 05474/5218.

Wegen Umbau komplette Gästezimmereinrichtungen preiswert zu verkaufen. Sporthotel Astoria, Serfaus, Tel. 05476/6336.

Wir suchen **Grundstücke und Häuser** für vorgemerkte Kunden. IMMOPLAN Immobilien-Planungs- und Vermittlungsgesellschaft m.b.H., 6020 Innsbruck, Pradlerstraße 43, Tel. 05222/47679.

**Schöne Speisekartoffel und Saatkartoffel Isola, erster Nachbau, zu verkaufen. Tel. 05472/6306.**

**Schloßhotel Fiss sucht für kommende Sommersaison ab 1.6.86 1 Zahlkellnerin, versiert und fleißig, mit Inkasso, 2 Tage frei in der Woche und 1 Hotel- und Gastgewerbeassistent-Lehrling, weiblich, auch ab Juli möglich. Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an Schloßhotel Fiss, 6534 Fiss, Tel. 05476/6397.**

Nettes, ehrliches Mädchen in Familienbetrieb als **Kellnerin** in Jahresstelle ab sofort gesucht. Gasthof Bergheim, 6531 Ried, Tel. 05472/6402.

DIE GROSSE  
**Frühlings-**  
**Aktion**  
IM HEIMISCHEN  
FACHBETRIEB!

**RASENTEPPICH**

f. Balkon und  
Terrasse

m<sup>2</sup> **135.-**

der neue  
**STREIFEN-**  
**Berber**

Teppichboden

m<sup>2</sup> **156.-**

**PVC BODEN**

»Bavaria«  
400 breit

**79.-**

Porphyrboden

**PLATTEN**

unregelmäßig  
dünn

m<sup>2</sup> **140.-**

**BODENKLINKER**

für Kellerräume  
20/20 glasiert

**90.-**

**KLINKER-**  
**PLATTEN**

für Terrasse und Balkon  
deutsche Qualität  
versch. Farben

m<sup>2</sup> **158.-**

**WAND-**  
**FLIESEN**

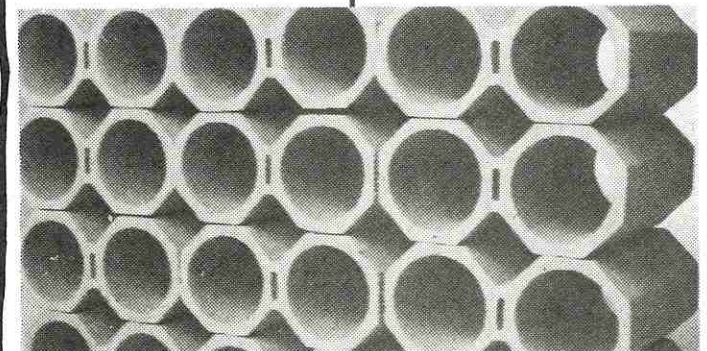
15/15

**90.-**

**KLINKERSTUFEN**

glasiert mit  
Hafrille

Stk. **11.-**



**WEIN RICHTIG LAGERN!**

in Flaschenhalter  
aus gebranntem  
Ton, für 1 Flasche

**7.-**

Alle Preise sind Abholpreise ab Lager  
incl. Mwst. Solange Vorrat reicht.

RESTPOSTEN ZU SONDERPREISEN

Würth-Hohenburger  
Baustoff-GesmbH.  
Zams, Haupt-  
straße 1  
Tel. 05442-  
2386



# Bang & Olufsen Beratungstage

**E****A****H****Elektro-  
Anlagen  
HUBER**

vom 5. April bis 12. April 1986  
in unseren Verkaufsräumen

LANDECK, URICHSTR. 92, TEL. 2750

## Schischaukel Venetbahnen

Herrlicher Frühjahrsschilaf auf unseren nordseitigen Pisten

Fahrbetrieb bis Sonntag, 13. April 1986. Auskünfte Tel. 05442/2663

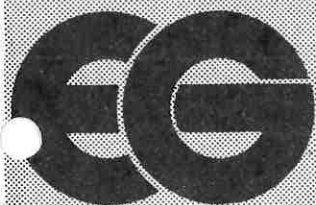
# VenetBahnen



05442/  
2663



Skiregion Landeck-Zams-Fließ  
780-2212 m



**Kaufhaus  
GRISSEMANN  
Zams**

## WOCHENEND-ANGEBOT

Schweinsschlögl o.Kn. f. Schnitzel, per kg	<b>59.90</b>	Dixan Waschm. 5,4 kg	<b>149.90</b>
Suchard Schokolade 100 g	<b>5.90</b>	Credo Spray <del>29.90</del> , 1 Dose	<b>19.90</b>
Aufschnitt 300 g	<b>27.90</b>	Adambräu Bier 1 K.	<b>114.90</b>
Gurken 1 Stk.	<b>4.90</b>	Orangeade 0,7 lt.	<b>22.90</b>
Silberbrunn Mineralwasser 1 K.	<b>34.90</b>	<b>Erdbeeraktion!</b>	

In unserer Textilabteilung finden Sie  
mod. Herrenpullover in aktuellen  
Farben.

# E I N L A D U N G

# ZUR OPEL - AUTOSCHAU

am Samstag, den 12. April und am Sonntag,  
den 13. April 1986 auf unserem Betriebsgelände.  
Ab Samstag, 13 Uhr freie Besichtigung.

Werkskredit, Leasing,  
gute Eintauschpreise.

Auf Ihren Besuch freuen sich



Anerkannter Opeldienst

# Landerer

A-6500 LANDECK / BRUGGEN - TIROL TELEFON 0 54 42 / 24 57

# OFFEN, KLAR, UNMISSTVERSTÄNDLICH.



„Während meiner Laufbahn als Botschafter, österreichischer Außenminister und Generalsekretär der Vereinten Nationen habe ich stets meine Ansichten offen und unmißverständlich dargelegt. Ich werde es auch weiterhin so halten. Denn jeder Österreicher hat das Recht, zu wissen, wie ich mir mein Amt vorstelle.“

1. „Regieren soll die Regierung. Ich werde mich nicht in das tagespolitische Geschehen einmischen, behalte mir jedoch vor, in Krisensituationen von meinen verfassungsmäßigen Rechten Gebrauch zu machen.“

2. „Die Verfassung steht für mich außer Diskussion. Darum sehe ich keinen Anlaß für eine Erweiterung der Kompetenzen des Bundespräsidenten.“

3. „Ich bin keiner politischen Partei oder Gruppierung Rechenschaft schuldig. Mein einziges ‚Parteibuch‘ ist meine österreichische Staatsbürgerschaft. Deshalb respektiere ich jede politische Gruppe, der es um das Wohl unserer Heimat geht.“

4. „Ich anerkenne auch jede Art der Koalition, die durch eine freie demokratische Wahl zustande gekommen ist. Mein Augenmerk wird sich aber voll auf das Funktionieren einer positiven Zusammenarbeit der wesentlichen politischen Kräfte dieses Landes richten.“

5. „Nicht die Interessen der Parteien sind entscheidend, sondern die der Menschen. Darum werde ich mich nachdrücklich dafür einsetzen, daß das Gemeinwohl über parteipolitische Machtinteressen gestellt wird.“

6. „Österreich muß bereit sein, seine Unabhängigkeit mit allen zu Gebote stehenden Mitteln, wie es im Neutralitätsgesetz heißt, zu verteidigen. Dieses Bewußtsein ist ein wesentlicher Beitrag zu Friede und Stabilität in Mitteleuropa. Österreich ist fest im Gefüge der westlichen Demokratie verankert und muß es auch bleiben.“

7. „Industrie und Natur sollen keine Gegensätze sein. Ich betrachte es daher als meine Pflicht, auf die erste Voraussetzung einer gesunden Wirtschaft zu achten: auf eine gesunde Umwelt.“

„Ich bin überzeugt, mein 7-Punkte-Manifest hilft Ihnen, eine klare Wahlentscheidung zu treffen.“

Kurt Waldheim

**DR. KURT WALDHEIM  
SEINE ERFAHRUNG  
FÜR UNS ALLE.**

